



Kim Künzler zeigte erneut grosse Fortschritte.

Bild: eingesandt

Viermal Silber für die Eiskunstläufer in Chur

Beim 34. Montalin-Cup in Chur zeigten am Wochenende alle sechs angetretenen Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer aus Liechtenstein grosse persönliche Fortschritte und standen in zwei Kategorien als jeweils Zweitplatzierte auf dem Podest.

Bereits am Freitag setzte sich die zehnjährige Lavinia Muggli aus Vaduz in der Kategorie Breitensport Mädchen, in welcher nur die Kür gefahren wird, in einem Feld von 22 Läuferinnen durch und erreichte die zweitbeste Punktzahl ihrer Kategorie. Sie kam ohne Stürze durch das Programm und bekam für ihren Doppelsalchow Pluspunkte. Ebenfalls am Freitag traten die beiden zwölfjährigen Leonie Schmellentin und Justin Wenaweser mit ihren Kurzprogrammen in den Juvenile-Kategorien U14 Mädchen sowie Knaben AK an. Beide blieben aber unter ihren Normalleistungen. In den folgenden Kürren am Samstag startete Wenaweser mit einer tollen Sprungfolge von Doppellutz, Doppeltoeloop und Axel, für die er gut punktete. Damit steigerte er sich auf den zweiten Rang bei sechs Startern, allerdings hatte er bei diesem Swiss Cup als Liechtensteiner ausser Konkurrenz starten müssen. Schmellentin kämpfte sich nach einem Sturz beim ersten Element durch die Kür und konnte nicht an die gute Leistung bei den letzten Wettkämpfen in Olten und Bellinzona anknüpfen. Ebenfalls auf Platz zwei bei drei Läufern in der Kategorie Breitensport Knaben landete Leonhard Muggli mit seiner Kür am Freitag.

In der Kategorie SIS Young Novice U12 Mädchen gelang Kim Künzler mit einer Personal-Best-Leistung der zweite Platz bei 24 Konkurrentinnen. Mit zwei tollen und ausdrucksstarken Programmen am Samstag und Sonntag, konstant sauberen Doppelsprüngen und Pirouetten sowie sehr hohen Punktezahlen in der Komposition und den Skating Skills erreichte die elfjährige Sportschülerin dieses Resultat. «Ich bin super glücklich, dass alles so gut geklappt hat», strahlte Künzler nach dem Wettkampf. «Ich habe mein Bestes gegeben und bin mit meiner Leistung sehr zufrieden.»

Gelungener erster Auftritt von Schmid (Juniorinnen)

Eine sehr zufriedenstellende Leistung zeigte auch Salome Schmid in ihrem ersten Start bei den Junioren Frauen. Zwar muss auch Schmid an den Swiss Cups ausser Konkurrenz starten, doch bietet hier das gegenwärtig hohe Niveau ein sehr gutes Erfahrungsfeld. Schmid zeigte die für ihre Kategorie jetzt wichtigen Dreifachsprünge und Doppelaxel. Hier und da erhielt sie Abzug für knapp fehlende Rotationen, doch stand sie erstmals den Dreifachsalchow. Beim Doppelaxel hat Schmid eine gute Sicherheit erreicht. Die Ausführung einer Pirouette gelang ihr auf dem höchsten Level 4.

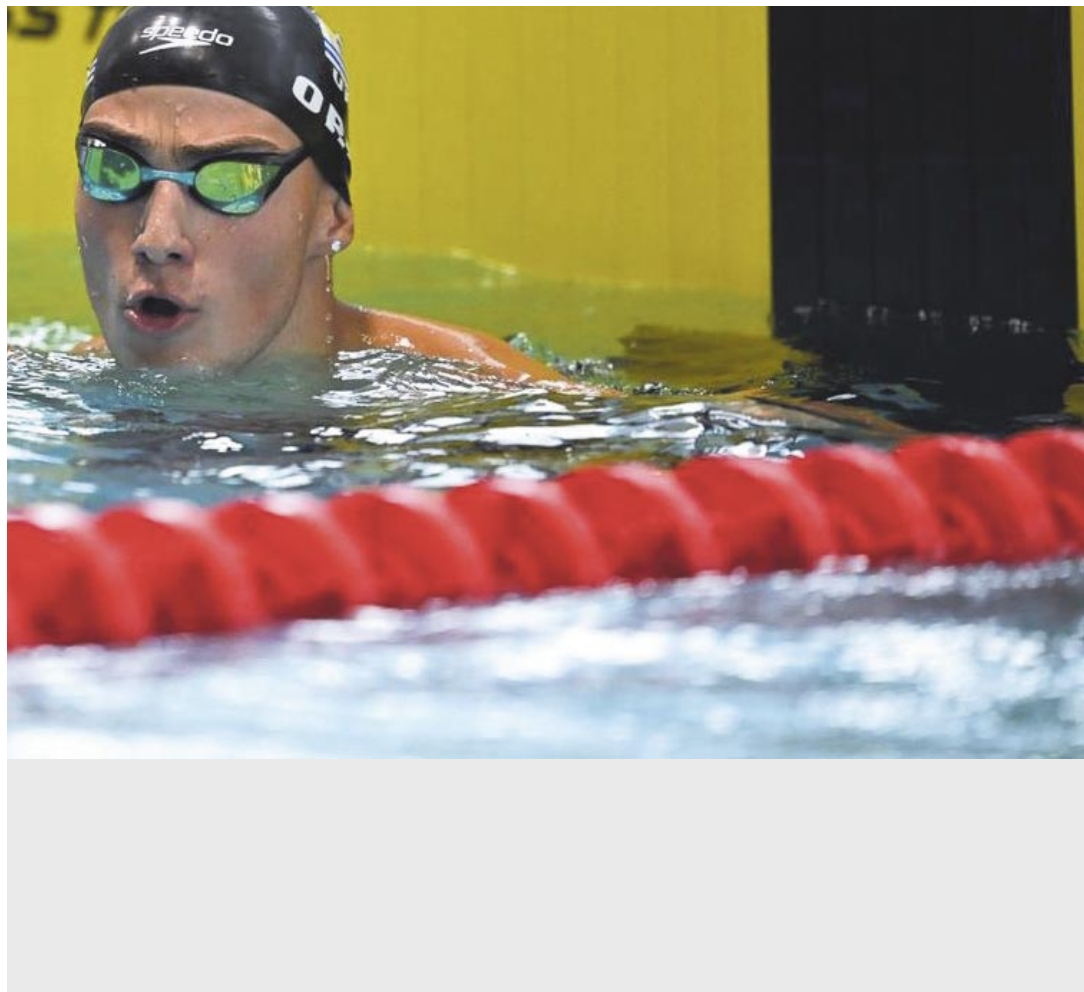
Nach diesen guten Leistungen in Chur sind alle Liechtensteiner Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer gerüstet auf den Interclub-Wettkampf «Eiscup 2024» übernächste Woche in Innsbruck. (eingesandt)

Bestzeiten für Bernhardt

Der Schwimmer des SC Aquarius Triesen überzeugt im spanischen Castello.

Philipp Kolb

Bereits im Juli hat der beim SC Aquarius Triesen schwimmende Rufus Bernhardt auf sich aufmerksam gemacht. Damals gewann der 19-Jährige an der Schweizer Meisterschaft über 50 Meter Rücken überraschend die Goldmedaille. Der Deutsche, der in Triesen wohnhaft ist, hat sich nun nochmals gesteigert. An einem Kurzbahn-Wettkampf in Castello in der Region Valencia konnte er seine aktuellen Bestzeiten über 50 Meter und 100 Meter Rücken verbessern. Die 100 Meter Rücken absolvierte er in 55,85 und belegte Platz sechs; die 50 Meter schwamm er in 24,97 und wurde Zweiter. Der Wettkampf in Spanien diente auch als Standortbestimmung in der Vorbereitung auf die Kurzbahn Schweizermeisterschaft, die vom 15. bis 17. November in Sursee stattfinden wird. Bernhardt hätte, wäre er Liechtensteiner, die aktuellen Kurzbahn-Landesrekorde über 50 Meter Rücken (26,21 - Patrick Vetsch) und 100 Meter Rücken (57,45 - Fabio Toscan) unterboten.



In Form: Rufus Bernhardt schwamm in Spanien neuen Bestzeiten.

Bild: Roldy Cueto Cabrera

Erste Jugend- und Sport-Leiter im Kickboxing Light

Vor knapp zwei Jahren wurde Kickboxing Light in das Programm von Jugend und Sport aufgenommen. Beim Aufbau war der FL-Nationaltrainer, Michael Lampert vom Chikudo Martial Arts, von Beginn weg dabei. Die Arbeit als «J+S»-Experte hat sich gelohnt, denn an den vergangenen beiden Wochenenden fand der erste «J+S»-Leiterkurs im Sportzentrum in Magglingen statt. Vom Chikudo Martial Arts absolvierten vier Trainerinnen und Trainer die Ausbildung, um später «J+S»-

Trainings für Kinder und Jugendliche leiten zu können. Das Programm an den sechs Kurstagen hatte es in sich: Dazu gehörten Sportarten-Verständnis, Kenntnisse im Unterrichten, Vermitteln und Fördern – aber auch das Einbinden des Sportes ins Umfeld. 23 Teilnehmende bestanden den Kurs erfolgreich. Leonie Wanger, Ladina Mathiuet, Fabio Wilhem und Patrick Pircher dürfen sich zu den ersten «J+S»-Kickboxing-Light-Leiter in Liechtenstein und der Schweiz zählen. (eing.)



Die neuen «J+S»-Trainer dürfen nun unterrichten.

Bild: eingesandt

21 neue Bestzeiten bei 23 Starts für das YPS-Club Swim-Team

Eine kleine Delegation vom YPS-Club Swim-Team Gamprin nahm letzten Samstag am Internationalen Oktobermeeting in Allschwil teil. In den Kategorien «12 und jünger» und «10 und jünger» durften die Athleten aus Liechtenstein antreten. Über 100 Meter Schmetterling gewann Vasyliya Litvin souverän in 1:18,93 ihr Rennen. Mit dieser Leistung rückt sie auf den dritten Rang in der Schweizer Bestenliste vor.

Absolut kein Kraut war für die Konkurrenz gegen Elisa Du-

las aus Mauren gewachsen: Sie gewann alle ihre vier Rennen, dies zum Teil deutlich. Besonders klar war ihr Rennen über 400 Meter Freistil, welches sie in 5:35,33 zurücklegte – notabene die klare Nummer eins in der Schweizer Bestenliste.

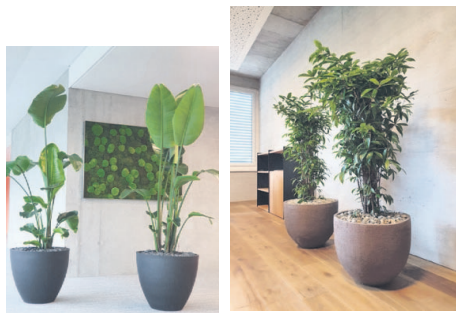
Gesamthaft hat die sechsköpfige Gruppe aus 23 Starts 21 Bestzeiten gezaubert. Die Kurzbahnsaison ist nun definitiv eingeläutet, die nächste Möglichkeit für Bestzeiten wird es Mitte November in Stuttgart geben. (eingesandt)



Das YPS-Team zeigte durchwegs starke Leistungen.

Bild: eingesandt

casaverde
Pflanzen machen Menschen glücklich



Ihr Partner für
Innen und Aussenbegrünungen

Besuchen Sie unsere grosse
In- und Outdoor Ausstellung
auf mehr als 1000m²
und erfüllen Sie sich
Ihre grünen Träume

